

# ja, Gruppenverträge nein

er - Zwei Augenärzte schildern ihre Eindrücke



FREIE ARZTESCHAFT

er hängt

Basis sei die  
on, berichtet  
ät ist durch  
hleunigung  
nkundig.“

ssanten Un-  
der versam-  
ien bei der  
en, wie auf  
der Politik  
Dezimierung  
er Ärzte“ zu  
risch. Wäh-  
a-Simon von

MEDI und Bärbel Grashoff von den Genossenschaften für den Weg der Verträge nach § 73 erworben hätten, um ärztliche wirtschaftliche Vertragsmacht gebündelt und frei von Körperschaftlichen Zwängen gegen die Kassen in Stellung zu bringen, hätte zum Beispiel Bertram Steiner vom Bündnis Direktabrechnung für den völligen Verzicht auf derartige Gruppenverträge plädiert. Durch diese Verträge zwischen Ärzten und Kassen werde nur wieder „eine neue Form der Bevormundung, Intransparenz und Abhängigkeit“ geschaffen. Offen geblieben sei allerdings, wie das Ziel eines transparenten, freiheitlichen Systems durch Direktabrechnung Arzt/Patient und Kostenerstattung Patient/Versicherung zu erreichen ist und wie die Klippen zu umschiffen sind, die vor Erreichen des Gelobten Landes im Wege stehen, bilanziert Larisch.

Eine von Bayern ausgehende Aufbruchstimmung registrierte Dr. Peter Loula, Initiator des seit rund einem Jahr aufgestellten Düsseldorfer Augenärzte-Korbes. FÄ-Präsident Martin Grauduszus habe die Verbände aufgefordert, Strukturen für die Korbgründung aufzubauen. Es stelle sich nicht mehr die Frage,

ob sich die Ärzte erlauben könnten, ihre Zulassung zurückzugeben, sondern ob sie sich erlauben könnten, im System zu bleiben, gibt Loula den FÄ-Chef wieder. Von einem „mehrateralen Systemausstieg“ könne nach Auffassung von Rübsam-Simon gesprochen werden, denn Kassen wie die AOK in Baden-Württemberg verließen ja bereits das System. Verträge mit Krankenkassen seien so auch „ein Finanzierungsvorschlag für den Systemausstieg“.

## Der Ärztetag der Basis beschloss unter anderem,

- alle im Gesundheitswesen Agierenden aufzufordern, keine Selektivverträge mit Krankenkassen/Krankenkassenverbänden abzuschließen (2/3-Mehrheit),
- die Abschaffung des § 95b SGB V zu fordern (Verbot des kollektiven Zulassungsverzichts) sowie
- die Ablehnung der e-Card-Einführung und die Forderung nach einem kompletten Neustart dieses Projekts.

**i** Lesen Sie zum Thema Systemausstieg auch das Interview mit dem BVA-Vorsitzenden Prof. Bertram in der Kongressausgabe

## Forum

### Optiker unter Verdacht:

Haben Augenoptiker in großem Umfang Brillenabrechnungen manipuliert? Die Techniker Krankenkasse Hamburg erhebt massive Vorwürfe. Seite 2

## Berufspolitik

### Amblyopie-Screening:

In Bayern haben 121 BKKn durch einen Vertrag mit dem PaedNetz-Bayern die Vorsorge für Kleinkinder um das Amblyopie-Screening erweitert. Seite 3

### Festbeträge für Sehhilfen:

Dr. Gerald Böhme, Leiter des Ressorts Kontaktlinsen im BVA, erläutert die Ende vergangenen Jahres von den Kassen beschlossenen Festbeträge für Sehhilfen. Seite 3

## Kliniken und Praxen

### Verkaufsgerüchte:

Die Universitäts-Augenklinik Hamburg-Eppendorf soll zum Verkauf stehen. Eine Mitarbeiter-Information ist bereits geplant. Seite 5

## Special

### Hornhaut:

Über Klinik und Verlauf der Keratoplastik à chaud und deren vielversprechende Ergebnisse berichtet Dr. Réka Bölöni von der Klinik für Augenheilkunde am St.-Johannes-Hospital in Dortmund. Seite 9

## Praxismanagement

### Regressprophylaxe:

Seit Anfang 2008 gelten neue Bestimmungen für die Wirtschaftlichkeitsprüfung. Arzneimittel, die Bestandteil eines Rabattvertrages sind, dem der Arzt sich angeschlossen hat, unterliegen dieser Prüfung nicht. Seite 8

### Motivationsschub:

Eine Beteiligung am Praxisumsatz kann bei den Arzhelferinnen für einen dauerhaften Motivationsschub sorgen. Hierzu eignen sich vor allem IGEL-Umsätze. Seite 8

# Biermann multimedial

ie Biermann  
D 2008 wie-  
t: Print, On-  
er auch zum

Stand liegen auch die insgesamt wieder 72 Seiten starken AAD-Kongressausgaben zur Mitnahme bereit; die AAD-Ausgabe 2 mit aktuellen

zender des Berufsverbandes der Augenärzte, zu hören. Zu sehen sind auf dem Großbildschirm am Biermann-Stand die neuen Ophthalmology-TV-Produktionen. Die geplanten Beiträge befassen sich unter anderem mit dem Weltglaukomtag, mit Aktuellem zur AMD sowie dem

**Ophthalmologische Nachrichten**



**Ophthalmology TV**

ist die Bier-  
traditionell  
et-Point zu  
wird es bei  
r sicher wie-  
n Biermann-

Kongressberichten wird am 7. März morgens an die AAD-Teilnehmer ausgehändigt werden.

Auf unserem online-Portal [www.oool.de](http://www.oool.de) ist das AAD-PodCast mit Prof. Bernd Bertram, 1. Vorsit-

Amblyopie-Screening.

Gesprächspartner werden bekannte Ophthalmologen sein, wie voraussichtlich Prof. Anselm Kampik, Prof. Norbert Pfeiffer und Dr. Arndt Gutzeit. ■